

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Sitzungstag: 06.10.2014
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:12 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Rasenack, Marianne

Stellvertretende Vorsitzende

Bunjes, Gertrud

Ausschussmitglieder

Fessel, Jörg

Schüdzig, Herbert

Sender, Alfons

Zielke, Beate

Zillmer, Dirk

Grundmandat

Hartl, Arnulf

Verwaltung

Albers, Heyka

Albers, Jan Edo

Jones, Stephen

Rüstmann, Dietmar

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die Sitzung wird gleich fortgeführt, da keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde vorliegen.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6 2. Nachtragshaushalt 2014 Vorlage: BV/0758/2011-2016

Herr Rüstmann führt zunächst aus, dass er den Vorbericht dahingehend korrigieren müsse, es handle sich selbstverständlich um den 2. und nicht um den 1. Nachtrag. Der 1. Nachtrag war kurzfristig nötig geworden, wegen der Erweiterung des Baugebietes „Normannenviertel“, dieser 2. Nachtrag setze nun die Beschlüsse und aktuellen Veränderungen um.

Im 2. Nachtrag sei ein Anstieg bei der Gewerbesteuer um 100.000,00 € zu verzeichnen. Dieser bleibe jedoch hinter den Steigerungen der Nachbarkommunen bei der Gewerbesteuer zurück. Dies verhindere eine „schwarze Null“ ebenso, wie das hohe Maß an durchgeführten Bauunterhaltungsmaßnahmen. Darüber hinaus seien hohe Abschreibungen im Haushalt aufzubringen, die aber belegten, dass Jever über einiges Vermögen verfüge.

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan reduziere sich das Defizit im ordentlichen Ergebnishaushalt um 180.100 € auf 1.108.800 €. Das außerordentliche Ergebnis verschlechtere sich um 131.700 € auf 43.800 €. Die Gesamtverbesserung des Ergebnishaushaltes betrage somit 48.400 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes reduziere sich um 356.200 € auf 26.082.100 €, die Auszahlungen erhöhen sich um 151.600 € auf 26.596.000 €. Dies entspreche einer Verbesserung des Finanzierungssaldos um 204.600 €.

Der vorliegende 1. Entwurf müsse im investiven Bereich des Finanzhaushaltes um die Auszahlungen für den Sonnenschutz in der Grundschule Harlinger Weg und der Paul-Sillus-Schule von 15.000 € bzw. 30.000 € ergänzt werden.

Um diese Summen sei dann ebenfalls die Darlehensaufnahme und damit die Einzahlung für Finanzierungstätigkeit zu erhöhen.

Für weitergehende Erläuterungen wird auf den Vorbericht bzw. die Aufstellungen über Investitionsmaßnahmen zu den einzelnen Teilhaushalten verwiesen.

Frau Bunjes erklärt, dass sie, obwohl in ihrer Fraktion noch nicht über den Nachtrag beraten worden sei, dem Entwurf zustimmen werde. Sie hebt positiv hervor, dass Jever nicht in dem Maße wie andere Kommunen einen Sanierungsstau vor sich herschiebe, sondern stetig investiere.

Herr Sender erkundigt sich, nach der eingeplanten Verpflichtungsermächtigung. Er halte es für besser, diese im Rahmen des Haushaltes für 2015 zu beschließen. **Herr Rüstmann** erwidert, dass die VE Voraussetzung für den Ankauf der Flächen zur Realisierung der Erweiterung des Baugebietes Normannenviertel sei. Er habe bei den Vertragsverhandlungen erreicht, dass die Zahlung erst in 2015 fällig werde, was lediglich die Veranschlagung einer VE erfordere, da keine Liquidität in 2014 abfließe.

Herr Zillmer ergänzt, dass Verpflichtungsermächtigungen ein gängiges, mögliches und legales Mittel seien. Wenn man zum jetzigen Zeitpunkt den Haushalt 2015 beschließe, zu dem noch keine ausreichenden Eckwerte für 2015 vorlägen, müsse man bereits im Januar einen Nachtrag verabschieden.

Nach kurzer weiterer Diskussion lässt **die Vorsitzende** über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2014 wird als Satzung beschlossen. Dabei ist der Entwurf, um die beschriebenen Einzahlungen und Auszahlungen für den Sonnenschutz in den Grundschulen zu ergänzen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0

**TOP 7 Ausbau der Hohnholzstraße / Kniphauer Weg von der Anton-Günther-Straße bis zum Rüstringer Weg;
Abschnittsbildung
Vorlage: BV/0656/2011-2016**

Ohne Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 der „Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen“ wird der beitragsfähige Aufwand für folgenden selbständig nutzbaren Abschnitt der straßenbaulichen Maßnahme „Hohnholzstraße / Kniphauer Weg – von der Anton-Günther-Straße bis zum Rüstringer Weg“ gesondert ermittelt:

- ***Hohnholzstraße / Kniphauer Weg – von der Anton-Günther-Straße bis zum Rüstringer Weg***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 8 Ausbau der Hohnholzstraße / Kniphauer Weg von der Anton-Günther-Straße bis zum Rüstringer Weg; Aufwandsspaltung
Vorlage: BV/0657/2011-2016**

Ohne Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 8 Nr. 8 der „Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen gemäß § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen“ wird der Straßenausbaubeitrag im Abschnitt „Hohnholzstraße / Kniphauer Weg von der Anton-Günther-Straße bis zum Rüstringer Weg“ für folgende Teileinrichtung selbständig erhoben:

- ***Erneuerung, bzw. Verbesserung der Oberflächenentwässerung***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 9 Grundinstandsetzung der Straßenbeleuchtung Sophienstraße (Lindenallee bis zur Einmündung Anton-Günther-Straße);
Abschnittsbildung
Vorlage: BV/0710/2011-2016**

Ohne Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever ermittelt den beitragsfähigen Aufwand für die Stra-

ßenausbaumaßnahme (hier: Erneuerung der Straßenbeleuchtung) „Sophienstraße“ für den selbständig nutzbaren Abschnitt „Sophienstraße – von der Lindenallee bis zur Einmündung der Anton-Günther-Straße“ gesondert.

Die zeichnerische Darstellung dieses Abschnitts ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 10 Grundinstandsetzung der Straßenbeleuchtung Sophienstraße (Abschnitt Lindenallee bis zur Einmündung Anton-Günther-Straße); Aufwandsspaltung
Vorlage: BV/0711/2011-2016**

Ohne Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 8 Nr. 9 der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 01.10.1998 wird der Straßenausbaubeitrag für folgende Teileinrichtung am Straßenzug „Sophienstraße (Abschnitt Lindenallee bis zur Einmündung Anton-Günther-Straße)“ selbständig erhoben:

- Erneuerung der Beleuchtungseinrichtung der öffentlichen Einrichtung „Sophienstraße (Abschnitt Lindenallee bis zur Einmündung Anton-Günther-Straße)“ .***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

Eigene Zuständigkeit:

TOP 11 Genehmigung des Protokolls Nr. 17 vom 30.06.2014 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung

- Keine -

TOP 13 Anfragen und Anregungen

- Keine -

TOP 14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.27 Uhr.

Genehmigt:

Marianne Rasenack
Vorsitzende

Jan Edo Albers
Bürgermeister

Heyka Albers
Protokollführer/in